



Die Theatergruppe „Kultur vom Dorf“ studiert derzeit ein turbulentes Lustspiel von Erich Koch ein. Das Stück soll im November und Dezember von den Damen im Pfarrheim St. Agnes Bausenhagen aufgeführt werden. ■ Foto: Sarah

KvD: Einfach weiblich!

Theatergruppe „Kultur vom Dorf“ probt für Premiere im November

BAUSENHAGEN ■ Ein turbulentes Lustspiel von Erich Koch studiert die Theatergruppe „Kultur vom Dorf“ gerade ein, um es im November aufzuführen.

Als Kurts einzige Erbtante Laura unvermittelt aus Afrika zurückkehrt, kommt Kurt in große Schwierigkeiten. Er hat ihr nicht nur für unzählige erfundene Operationen Geld abgeschwindelt, sondern seine Frau sterben lassen, die

Kinder Gabi und Biggi verheiratet und die unmittelbare Geburt derer Töchter angekündigt.

Sein Versuch, das Geld auf der Rennbahn und mit Aktien zu vermehren, schlug leider fehl. Um die fällige Hypothek von 100 000 Euro zurückzahlen zu können, ist er auf die Prämie angewiesen, die Laura für seine Enkelkinder ausgesetzt hat.

Als er seiner Frau und den Kindern die Misere beichten muss, willigen diese wohl

oder übel in seinen Plan ein, der Tante eine Komödie vorzuspielen.

Dieses wahnsinnig turbulente Lustspiel von Erich Koch wird am 28., 29. und 30. November sowie am 2. Dezember von den Damen der KvD im Pfarrheim St. Agnes Bausenhagen aufgeführt. Fleißig wird dafür nun jeden Dienstagabend, mit Unterstützung des Theaterpädagogen Franz Bernhard Schrewe aus Münster und Anja Wellens, die sich um

andere wichtige Bereiche wie Requisite und Maske kümmert, geprobt.

Schrewe bereicherte mit seiner Erfahrung bereits die vergangenen Stücke „Blaues Blut und Erbsensuppe“ oder „Chaos auf dem Bauernhof“ von „Kultur vom Dorf“. „Wir haben sehr gute Schauspieler, aber Franz Bernhard verleiht dem Ganzen noch den letzten Schliff. Die Zuschauer werden auch dieses Jahr wieder begeistert sein“, ist sich Anja Wellens sicher.